

3. Quartalsbericht zur Budgetentwicklung 2011

Datenbasis: *Finanzbuchungen bis zum 11.10.2011*

Vorlage in VK: *08.11.2011*

Vorlage im Hauptausschuss *21.11.2011*

Inhalt

1	Allgemeines	2
2	Gesamtüberblick.....	3
3	Personalaufwendungen.....	4
4	Sachaufwendungen	4
5	Einsatz von Derivaten	5
6	Fiktive Budgets.....	6
7	Dezernat 1 - Stadtsteuerung	7
8	Dezernat 2 - Finanzen, Ordnung und Bürgerdienste.....	8
9	Dezernat 3 - Kultur, Schulen, Jugend und Familie.....	9
10	Dezernat 4 - Bau, Umwelt und Verkehr, WBL	10
11	Dezernat 5 - Soziales, Integration und Sport.....	11

1 Allgemeines

Die Prognosewerte wurden von den dezentralen Controllern in das Management-Informationssystem (MIK-ONE) eingegeben. Von zentraler Seite wurden die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen sowie die Abschreibungen neutralisiert, d.h. der entsprechende Planwert wurde als Prognosewert übernommen.

Zur besseren Übersichtlichkeit sind Aufwendungen, negative Salden und Budgetverschlechterungen (Mindererträge oder Mehraufwendungen) mit einem negativen Vorzeichen versehen.

Der 1. Nachtragshaushalt liegt zum Stand der Erstellung dieses Quartalsberichts der ADD zur Genehmigung vor, bildet aber dennoch die Grundlage für Abweichungsberechnungen.

2 Gesamtüberblick

Insgesamt wird derzeit eine **Verbesserung** von **20,5 Mio. €** gegenüber dem 1. Nachtragshaushalt 2011 (Ergebnisplan) prognostiziert. Hiervon entfallen **8,4 Mio. €** auf die Budgets der Dezernate 1 bis 5. Dies bedeutet aber immer noch einen **erwarteten Jahresfehlbetrag** von **71,9 Mio. EUR** (siehe Tabelle 1), der rd. 5 Mio. € über dem vorläufigen Jahresergebnis 2010 in Höhe von rd. 67 Mio. € liegt.

Alle Werte in EURO	1. Nachtrag 2011	3. Quartals- prognose 2011	Budgetveränderung Prognose - 1. Nachtrag	
			abs.	rel.
D 1 Stadtsteuerung	-16.240.144	-17.227.180	-987.036	-6,1%
D 2 Finanzen, Ordnung & Bürgerdienste	-22.431.377	-22.652.859	-221.482	-1,0%
D 3 Kultur, Schulen, Jugend & Familie	-102.461.813	-101.653.215	808.598	0,8%
D 4 Bau, Umwelt und Verkehr, WBL	-74.790.738	-66.001.435	8.789.302	11,8%
D 5 Soziales, Integration und Sport	-79.354.631	-79.386.566	-31.935	0,0%
Dezernate 1-5	-295.278.703	-286.921.255	8.357.448	2,8%
Fiktive Budgets	202.886.121	215.013.415	12.127.294	6,0%
Stadtverwaltung	-92.392.582	-71.907.840	20.484.742	22,2%

Tabelle 1: Haushalt-Prognose 2011 - TEH 32 Jahresergebnis nach Verrechnung der ILV nach Dezernaten

Die prognostizierten Veränderungen der einzelnen Positionen des Teilergebnishaushalts sind in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt.

Teilergebnishaushalt Stadt Ludwigshafen Alle Werte in EURO	1. Nachtrag 2011	3. Quartals- prognose 2011	Budgetveränderung Prognose - 1. Nachtrag	
			abs.	rel.
TEH 01 Steuern und ähnliche Abgaben	275.459.200	277.104.200	1.645.000	0,6%
TEH 02 Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transfererträge	37.692.522	33.431.711	-4.260.811	-11,3%
TEH 03 Erträge der sozialen Sicherung	69.248.747	69.622.929	374.182	0,5%
TEH 04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.535.491	15.481.295	945.804	6,5%
TEH 05 privatrechtliche Leistungsentgelte	8.819.526	9.039.003	219.477	2,5%
TEH 06 Kostenerstattungen und -umlagen	16.316.977	16.926.730	609.753	3,7%
TEH 08 andere aktivierte Eigenleistungen	1.525.000	1.826.000	301.000	19,7%
TEH 09 sonstige laufende Erträge	16.667.991	20.464.319	3.796.328	22,8%
TEH 10 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	440.265.454	443.896.187	3.630.733	0,8%
TEH 11 Personalaufwendungen	-119.326.416	-118.292.150	1.034.266	0,9%
TEH 12 Versorgungsaufwendungen	-15.030.461	-17.583.393	-2.552.932	-17,0%
TEH 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-89.051.355	-80.723.238	8.328.117	9,4%
TEH 14 Abschreibungen	-45.096.997	-45.097.232	-235	0,0%
TEH 16 Zuwendungen, allg. Umlagen & sonst. Transferaufw.	-48.586.978	-47.647.567	939.411	1,9%
TEH 17 Aufwendungen der sozialen Sicherung	-150.239.625	-150.895.321	-655.696	-0,4%
TEH 18 sonstige laufende Aufwendungen	-19.252.145	-19.775.114	-522.969	-2,7%
TEH 19 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verw.tätigkeit	-486.583.977	-480.014.015	6.569.962	1,4%
TEH 20 laufendes Ergebnis der Verwaltungstätigkeit	-46.318.523	-36.117.828	10.200.695	22,0%
TEH 21 Zins- und sonstige Finanzerträge	4.814.700	5.130.820	316.120	6,6%
TEH 22 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	-50.879.860	-40.818.360	10.061.500	19,8%
TEH 23 Finanzergebnis (Summe aus 21 und 22)	-46.065.160	-35.687.540	10.377.620	-22,5%
TEH 27 außerordentliches Ergebnis (Summe 25 + 26)	-8.900	-102.473	-93.573	>100%
TEH 31 Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,0%
TEH 32 Jahresergebnis des Teilhaushalts nach ILV	-92.392.582	-71.907.840	20.484.742	-22,2%

Tabelle 2: Teilergebnisplan-Prognose-Vergleich 2011

3 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen muss mit einer **Verschlechterung** in Höhe von rd. **1,5 Mio. €** gerechnet werden. Dies ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass es zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushalts noch keine verlässlichen Erfahrungswerte gab, um die Korrektur der Pensionsrückstellung im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses zu prognostizieren, sodass diese Zuführung zur Pensionsrückstellung nicht in der erforderlichen Höhe eingeplant wurde.

Alle Werte in EURO	1. Nachtrag 2011	3. Quartals- prognose 2011	Budgetveränderung Prognose - 1. Nachtrag	
			abs.	rel.
TEH 11 Personalaufwendungen	-119.326.416	-118.292.150	1.034.266	0,9%
TEH 12 Versorgungsaufwendungen	-15.030.461	-17.583.393	-2.552.932	-17,0%
Personal- und Versorgungsaufwendungen	-134.356.877	-135.875.543	-1.518.666	-1,1%

Tabelle 3: Budgetveränderung der Personal- und Versorgungsaufwendungen 2011

Aufgrund einer Erhöhung der Versorgungsumlage von 37% auf 57%, die nicht einheitlich in die Haushaltsplanung 2011 eingeflossen ist, haben nahezu alle Bereiche eine Budgetverschlechterung für die Position 12 „Versorgungsaufwendungen“ aufzuweisen (bis zu 866 Tsd. € im Budget 217). Diese fließt aber als Budgetverbesserung in gleicher Höhe in das fiktive Budget 913 „Sonstige Personalangelegenheiten“.

4 Sachaufwendungen

In der Verfügung „Haushaltswirtschaftliche Sperre und sonstige Bewirtschaftungsbeschränkungen für das Haushaltsjahr 2011“ wurde unter anderem eine Haushaltssperre für Sachaufwendungen in Höhe von bis zu 30% festgelegt. Über die gesperrten Mittel kann nur nach schriftlicher Freigabe durch den Kämmerer verfügt werden.

Die Bereiche wurden im Rahmen der Aufstellung des 1. Nachtragshaushaltsplans 2011 aufgefordert, aus der Haushaltssperre resultierende Einsparungen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in den Nachtrag einfließen zu lassen. Die gemeldeten Einsparungen waren aber insgesamt niedriger als der Mehrbedarf in einzelnen Budgets, so dass die gesamten Sachaufwendungen (Pos. 13 und 18 zusammengefasst) im 1. Nachtragshaushalt 2011 um weitere 2,7 Mio. € auf 108,3 Mio. € gestiegen sind.

Alle Werte in EURO	2009 JE	2010 JE vorl.	2011 1. Nachtrag	Budgetveränderung 1. NHH '11 - JE '09	
				abs.	rel.
TEH 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-72.602.334	-79.794.385	-89.051.355	-16.449.022	22,7%
TEH 18 sonstige laufende Aufwendungen	-20.302.009	-23.190.623	-19.252.145	1.049.865	-5,2%
Sachaufwendungen	-92.904.343	-102.985.008	-108.303.500	-15.399.157	16,6%

Tabelle 4: Entwicklung der Sachaufwendungen seit 2009

Die Bereiche wurden aufgrund der hohen jährlichen Steigerungen insbesondere bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Pos. 13) aufgefordert, für die 3. Quartalsprognose eingehend zu prüfen, welche Sachmittel in diesem Jahr noch benötigt werden, um eine Aussage über die Wirkung der Haushaltssperre treffen zu können.

Alle Werte in EURO	1. Nachtrag	3. Quartals- prognose	Budgetveränderung 1. NHH - 3. QP	
			abs	rel
TEH 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-89.051.355	-80.723.238	8.328.117	-9,4%
TEH 18 sonstige laufende Aufwendungen	-19.252.145	-19.775.114	-522.969	2,7%
Sachaufwendungen	-108.303.500	-100.498.352	7.805.148	-7,2%

Tabelle 5: Budgetveränderungen der Aufwendungen für Sachaufwendungen in 2011

Die 3. Quartalsprognose geht gegenüber dem 1. Nachtrag 2011 bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (TEH 13) von einer Einsparung von 8,3 Mio. € aus. Dabei werden die prognostizierten Verbesserungen zu einem geringen Teil durch Budgetverschlechterungen bei den sonstigen laufenden Aufwendungen (Pos. 18) in Höhe von 0,5 Mio. € gemindert. Deshalb kann derzeit im Bereich der **Sachaufwendungen** insgesamt (Pos. 13 und 18) von einer **Budgetverbesserung** gegenüber dem 1. Nachtragshaushalt in Höhe von **7,8 Mio. €** ausgegangen werden.

5 Einsatz von Derivaten

Im 3. Quartal 2011 wurden keine Derivategeschäfte abgeschlossen.

Im 1. Quartal 2011 wurde am 21.03.2011 mit Wirkung zum 23.03.2011 ein EONIA Swap, d.h. ein Tausch eines variablen EONIA-Zinssatzes auf Tagesbasis mit einem festen Zinssatz, über 50 Mio. € mit einer Laufzeit von 3 Jahren abgeschlossen. Beabsichtigt war, für einen variabel verzinsten Kassenkredit über 50 Mio. € mit einer Laufzeit von 3 Jahren (Grundgeschäft) eine Zinsabsicherung gegen erwartete Zinssteigerungen - durch Vereinbarung eines festen Zinssatzes - zu erreichen.

Die sachliche und zeitliche Konnexität zum Grundgeschäft wurde eingehalten. Es wurden mehrere Vergleichsangebote eingeholt und dem wirtschaftlich günstigsten Angebot der Zuschlag erteilt. Der genehmigte Rahmen von 40 % des Gesamtschuldenstandes 2010 wurde mit diesem Swap nicht überschritten (ca. 24 % ausgeschöpft).

6 Fiktive Budgets

Alle Werte in EURO		1. Nachtrag 2011	3. Quartals- prognose 2011	Budgetveränderung Prognose - 1. Nachtrag	
				abs.	rel.
911	Allg. Finanzwirtschaft	207.704.110	217.777.073	10.072.963	4,8%
912	Beteiligungen	3.336.051	3.881.560	545.509	16,4%
913	Sonstige Personalangelegenheiten	-8.154.040	-6.645.218	1.508.822	18,5%
Fiktive Budgets		202.886.121	215.013.415	12.127.294	6,0%

Tabelle 6: Übersicht Fiktive Budgets 2011 - TEH 32

In den Fiktiven Budgets werden **Verbesserungen** in Höhe von **12,1 Mio. EUR** prognostiziert.

Nachfolgend die **wesentlichen** Veränderungen in den Teilhaushalten:

Budget 911 Allgemeine Finanzwirtschaft

TEH 22	10.062 T€	Im 1. Nachtragshaushalt wurden die Zinsaufwendungen zu hoch geplant.
--------	-----------	--

Budget 912 Beteiligungen

TEH 9	545 T€	Erhöhte Konzessionsabgaben durch einen erhöhten Stromverbrauch führen zu Mehrerträgen.
-------	--------	--

Budget 913 Sonstige Personalangelegenheiten

TEH 11	1.404 T€	Der Ansatz für die Personalaufwendungen wurde zu hoch geplant.
TEH 12	50 T€	Die Erhöhung der Versorgungsumlage auf 57% in den Dezernatsbudgets führt dort zu erhöhten Versorgungsaufwendungen, die budgetverbessernd 913 zufließen. Da aber im Teilhaushalt 913 steigende Versorgungsaufwendungen erwartet werden, wird der budgetverbessernde Effekt aus den Dezernaten nur zu einem geringen Teil sichtbar.

Alle Werte in EURO	1. Nachtrag	3. Quartals-	Budgetveränderung	
	2011	prognose	Prognose - 1. Nachtrag	
		2011	abs.	rel.
110 Büro OB	-1.454.486	-1.511.342	-56.856	-3,9%
111 Organisation	-3.443.266	-3.029.126	414.140	12,0%
112 Personal	-4.792.747	-4.742.562	50.185	1,0%
113 Recht	-2.233.362	-2.233.362	0	0,0%
114 Revision	-870.575	-859.596	10.979	1,3%
115 Controlling	-540.025	-544.941	-4.916	-0,9%
116 Stadtentwicklung	-1.229.147	-2.633.587	-1.404.440	-114,3%
117 Öffentlichkeitsarbeit	-1.309.912	-1.290.708	19.204	1,5%
118 Personalrat	-237.664	-256.394	-18.730	-7,9%
119 Wahlen	-128.960	-125.562	3.398	2,6%
D 1 Stadtsteuerung	-16.240.144	-17.227.180	-987.036	-6,1%

Tabelle 7: Übersicht Dezernat 1 - Stadtsteuerung 2011 - TEH 32

Nachfolgend die **wesentlichen** Veränderungen in den Teilhaushalten:

Budget 111 Organisation

TEH 11	-42 T€	Der Einsatz von zusätzlichen Mitarbeitern für die neue Aufgabe "D115" führt zu Mehraufwendungen.
TEH 12	-84 T€	Die Erhöhung der Versorgungsumlage führt zu Mehraufwendungen in diesem Budget.
TEH 13	330 T€	Die geringere Inanspruchnahme von externen Dienstleistern für den Rollout sowie eine verzögerte Umsetzung von Baumaßnahmen führen zu Minderaufwendungen.
TEH 18	210 T€	Ein geringeres Postaufkommen und geringere Aufwendungen für die Unterhaltung von Software führen insgesamt zu Minderaufwendungen in Höhe von 210 T€.

Budget 116 Stadtentwicklung

TEH 2	-900 T€	Es werden weniger EFRE-Mittel beantragt als geplant. Dies führt zu entsprechenden Minderaufwendungen in anderen Teilhaushalten.
TEH 11	-76 T€	Die Haushaltsansätze sind etwas zu niedrig geplant.
TEH 12	-29 T€	Die Erhöhung der Versorgungsumlage führt zu Mehraufwendungen in diesem Budget.
TEH 16	-234 T€	Die Förderung von kleinen und mittleren Unternehmen führen zu Mehraufwendungen.
TEH 18	-150 T€	Die WEG hat Anspruch auf eine höhere Arbeitsplatzprämie.

8 Dezernat 2 - Finanzen, Ordnung und Bürgerdienste

Alle Werte in EURO	1. Nachtrag	3. Quartals-	Budgetveränderung	
	2011	prognose	Prognose - 1. Nachtrag	
		2011	abs.	rel.
210 Dezernatsbüro 2	-387.519	-403.182	-15.663	-4,0%
211 Finanzen	-2.516.791	-2.529.081	-12.290	-0,5%
212 Stadtkasse	-1.930.897	-2.015.897	-85.000	-4,4%
213 Immobilien	2.699.246	3.321.805	622.559	23,1%
214 Öffentliche Ordnung	-1.870.583	-2.119.290	-248.707	-13,3%
215 Straßenverkehr	-1.377.931	-954.725	423.206	30,7%
216 Bürgerdienste	-4.293.944	-4.104.226	189.718	4,4%
217 Feuerwehr	-12.752.958	-13.848.263	-1.095.305	-8,6%
D 2 Finanzen, Ordnung & Bürgerdienste	-22.431.377	-22.652.859	-221.482	-1,0%

Tabelle 8: Übersicht Dezernat 2 Finanzen, Ordnung und Bürgerdienste 2011 - TEH 32

Nachfolgend die **wesentlichen** Veränderungen in den Teilhaushalten:

Budget 213 Immobilien

TEH 9/18	717 T€	Im Saldo übersteigen die Buchwertgewinne bei Verkäufen von Grundstücken die Buchwertverluste um rd. 1,5 Mio. €.
TEH 11/12	-115 T€	Die Besetzung einer neu geschaffenen Stelle sowie die Erhöhung der Versorgungsumlage führen zu Mehraufwendungen.

Budget 214 Öffentliche Ordnung

TEH 9	-45 T€	Die Bußgelder für „Schwarzarbeit“ liegen derzeit unter dem auf den durchschnittlichen Ergebnissen der Vorjahre basierenden Planansatz.
TEH 12	-154 T€	Die Erhöhung der Versorgungsumlage führt zu Mehraufwendungen in diesem Budget.
TEH 18	-48 T€	Niedergeschlagene Bußgelder führen zu Mehraufwendungen in dieser Höhe.

Budget 215 Straßenverkehr

TEH 4	484 T€	Nach der Fallzahlenentwicklung (v.a. bei Fahrzeugzulassungen) im 1. Halbjahr wird von Mehrerträgen ausgegangen.
TEH 11/12	-164 T€	Die etwas zu niedrig geplanten Personalaufwendungen und die Erhöhung der Versorgungsumlage führen zu Mehraufwendungen in diesem Budget.

Budget 217 Feuerwehr

TEH 12	-866 T€	Die Erhöhung der Versorgungsumlage führt zu Mehraufwendungen in diesem Budget.
TEH 13	-215 T€	Unvorhersehbare und unabweisbare Reparaturen bei den Einsatzfahrzeugen und eine Nachzahlung für Energie führen zu Mehraufwendungen.

9 Dezernat 3 - Kultur, Schulen, Jugend und Familie

Alle Werte in EURO	1. Nachtrag	3. Quartals-	Budgetveränderung	
	2011	prognose	Prognose - 1. Nachtrag	
		2011	abs.	rel.
310 Dezernatsbüro 3	-561.808	-574.747	-12.939	-2,3%
311 Kultur	-9.054.580	-8.980.479	74.101	0,8%
312 Theater	-3.927.240	-3.930.312	-3.072	-0,1%
313 Schulen	-27.990.882	-27.554.214	436.668	1,6%
314 Jugendamt	-27.248.939	-27.048.379	200.560	0,7%
315 Kindertagesstätten	-26.396.221	-26.319.609	76.612	0,3%
316 Jugendförderung & Erziehungsberatung	-7.281.768	-7.245.100	36.668	0,5%
317 LuZIE	-375	-375	0	0,0%
D 3 Kultur, Schulen, Jugend & Familie	-102.461.813	-101.653.215	808.598	0,8%

Tabelle 9: Übersicht Dezernat 3 - Kultur, Schulen, Jugend und Familie 2011 - TEH 32

Nachfolgend die **wesentlichen** Veränderungen in den Teilhaushalten:

Budget 313 Schule

TEH 4/5	240 T€	Entgelte für die Schulbuchausleihe (150 T€) , für das Schullandheim Ramsen (27 T€), für das Maxx-Ticket (34 T€) sowie weitere Leistungsentgelte fallen höher aus als geplant.
TEH 2/6	-680 T€	Die Kostenerstattungen vom Land für die Schulbuchausleihe wurden bei der Planung zu hoch angesetzt.
TEH 11/12	-120 T€	Die Prognose der Personalaufwendungen wurde an den bisherigen Verlauf der gebuchten Personalaufwendungen angepasst, zudem führt die Erhöhung der Versorgungszulage zu Mehraufwendungen.
TEH 13/18	961 T€	Durch die Einhaltung der Haushaltssperre können Einsparungen bei den Sachaufwendungen erzielt werden.

Budget 314 Jugendamt

TEH 3	-51 T€	Die Zuweisungen vom Land liegen um 51 T€ unter dem Planwert.
TEH 11	-195 T€	Die Prognose der Personalaufwendungen wurde an den bisherigen Verlauf der gebuchten Personalaufwendungen angepasst.
TEH 12	-335 T€	Die Erhöhung der Versorgungsumlage führt zu Mehraufwendungen in diesem Budget.
TEH 17	800 T€	Die Fallzahlenentwicklung bei der stationären Hilfe zur Erziehung (HzE) - ist derzeit geringer als bei der Haushaltsplanung angenommen und führt trotz steigenden Fallzahlen bei der ambulanten HzE zu diesen Minderaufwendungen.

Alle Werte in EURO	1. Nachtrag	3. Quartals-	Budgetveränderung	
	2011	prognose	Prognose - 1. Nachtrag	
		2011	abs.	rel.
410 Dezernatsbüro 4	-348.450	-344.704	3.746	1,1%
411 Baukoordinierung & Stadterneuerung	-1.393.791	-926.397	467.394	33,5%
412 Stadtplanung	-1.894.376	-1.915.687	-21.311	-1,1%
413 Gebäudemanagement	-9.728.603	-6.294.136	3.434.467	35,3%
414 Tiefbau	-44.310.661	-42.767.539	1.543.122	3,5%
415 Umwelt	-14.185.742	-10.779.771	3.405.971	24,0%
416 Stadtvermessung	-1.988.019	-2.084.856	-96.837	-4,9%
417 Bauaufsicht	-941.096	-888.345	52.751	5,6%
D 4 Bau, Umwelt und Verkehr, WBL	-74.790.738	-66.001.435	8.789.303	11,8%

Tabelle 10: Übersicht Dezernat 4 - Bau, Umwelt und Verkehr, WBL 2011 - TEH 32

Nachfolgend die **wesentlichen** Veränderungen in den Teilhaushalten:

Budget 411 Baukoordinierung und Stadtsteuerung

TEH 2/16	292 T€	Mehrere Städtebaufördermaßnahmen können in 2011 nicht mehr beauftragt werden.
TEH 4	230 T€	Die forcierte Beitreibung von Ausgleichsbeiträgen führt zu diesen Mehrerträgen.
TEH 11	-92 T€	Die Prognose der Personalaufwendungen wurde an den bisherigen Verlauf der gebuchten Personalaufwendungen angepasst, zudem führt die Erhöhung der Versorgungszulage zu Mehraufwendungen.
TEH 13	42 T€	Einige Ordnungsmaßnahmen zur Grundstücksneuordnung in Sanierungsgebieten werden in diesem Jahr nicht mehr durchgeführt.

Budget 413 Gebäudemanagement

TEH 11	500 T€	Die Prognose der Personalaufwendungen wurde an den bisherigen Verlauf der gebuchten Personalaufwendungen angepasst.
TEH 13	3.000 T€	Die Sachaufwendungen des Bauunterhalts liegen voraussichtlich auf dem Niveau der Vorjahre.

Budget 414 Tiefbau

TEH 4	-200 T€	Die Erhöhung der Parkgebühren führt nicht zu den erwarteten Mehrerträgen gegenüber den Vorjahren.
TEH 8	290 T€	Die Erträge aus der Aktivierung von Eigenleistungen wurden zu niedrig geplant.
TEH 9	69 T€	Es werden höhere Versicherungserstattungen erzielt als geplant.
TEH 13	1.341 T€	Durch die Einhaltung der Haushaltssperre können Einsparungen bei den Sachaufwendungen erzielt werden.

Budget 415 Umwelt

TEH 2	356 T€	Die Abrechnung von EFRE-Mitteln (Rheinufer Süd) führt zu nicht geplanten Erträgen.
TEH 4	-192 T€	Rückläufige Fallzahlen für das Produkt 561.01 "Immissionsschutz" führen zu Mindererträgen.
TEH 11/12	-145 T€	Die Haushaltsansätze sind zu niedrig geplant, die Besetzung von 1,5 neuen Stellen wurde bei der Planung der Personal- und Versorgungsaufwendungen nicht berücksichtigt.
TEH 13	3.322 T€	Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ist von einem Ergebnis in Höhe der Vorjahre auszugehen. Zudem führen geringere Aufwendungen bei den Altlastenmessungen (176 T€) sowie reduzierte Betriebskosten der Grundwassersanierung Raschig (285 T€) zu Budgetverbesserungen.

11 Dezernat 5 - Soziales, Integration und Sport

Alle Werte in EURO		1. Nachtrag 2011	3. Quartals- prognose 2011	Budgetveränderung Prognose - 1. Nachtrag	
				abs.	rel.
510	Dezernatsbüro 5	-520.711	-563.811	-43.100	-8,3%
511	Steuerung	-28.029.198	-28.024.798	4.400	0,0%
512	Soziales und Wohnen	-14.323.917	-14.332.152	-8.235	-0,1%
513	Senioren	-27.784.728	-27.784.728	0	0,0%
514	Integration und Weiterbildung	-1.522.503	-1.492.503	30.000	2,0%
516	Sport	-7.173.574	-7.188.574	-15.000	-0,2%
D 5 Soziales, Integration und Sport		-79.354.631	-79.386.566	-31.935	0,0%

Tabelle 10: Übersicht Dezernat 5 - Soziales, Integration und Sport 2011 - TEH 32

Die wesentlichen Budgetänderungen wurden bereits in den 1. Nachtragshaushalt eingepflegt, größere Budgetveränderungen werden derzeit nicht erwartet.